

Ziel- und Leistungsvereinbarung 2018 für das Bürgerhaus Kalk

**Ziel- und Leistungsvereinbarung**

zwischen

***Bürgerhaus Kalk***

und

**Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren**

**für den Zeitraum: 2018**

## **I. A - Leitbild der Einrichtung:**

Das Bürgerhaus Kalk ist eine Begegnungsstätte, in der sich alle Menschen unabhängig von ihrer Weltanschauung in einem angst- und gewaltfreien Raum begegnen und entwickeln können.

Für die Bürgerinnen und Bürger innerhalb und außerhalb des Stadtbezirks Kalk werden vielfältige sozio-kulturelle Angebote mit dem besonderen Fokus auf Partizipation und Integration vorgehalten. Dabei sollen das Angebotsspektrum und die Dienstleistungen einerseits kostengünstig sein, andererseits Begegnungen von Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller und nationaler Herkunft fördern.

Das Bürgerhaus Kalk kooperiert bei seinen kulturellen und sozialen Aufgabenstellungen in vernetzten Strukturen mit unterschiedlichen Initiativen und Organisationen im Stadtbezirk Kalk.

Darüber hinaus bietet das Bürgerhaus Kalk – neben Vermietungen von Räumen – sachkundige Beratung von Privatpersonen, Künstler/innen und sonstigen Gruppen zur Durchführung von Festen, Aufführungen, Kongressen etc. Durch qualifiziertes und professionelles Personal sollen sich Synergieeffekte bei Kunden als auch bei Besucher/innen ergeben.

Der organisatorische Aufbau zur Umsetzung der o.g. Ziele soll gewährleisten, dass sich auch innerhalb des Hauses Vernetzungen der einzelnen Schwerpunktbereiche ergeben. Diese sollen miteinander wachsen, sich entwickeln und stärken, um somit auch interne Synergieeffekte nutzbar machen zu können.

**I. B - Struktur der Einrichtung:**

<b>Freizeit / Theater</b>	<b>Musik</b>	<b>Stadtteilkultur &amp; Projekte</b>	<b>Verwaltung &amp; Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>Haustechnik</b>
<b>Offene Angebote / Kurse</b>  Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  <b>Ferienprogramme</b>  <b>Veranstaltungen</b>  Kinder- und Jugendkino  Trödel  Kinderfilmfestival  Kinder- Jugend- und Erwachsenentheater  Hofaktionen  <b>Projekte</b>	<b>Konzerte</b>  Chöre  Rock, Pop, Folk, Klassik, Jazz  Sessions  Kabarett  Festivals  <b>Kurse Workshops</b>  Instrumental- und Gesang  <b>Kulturhof-Veranstaltungen</b>  <b>Projekte</b>	<b>Veranstaltungen</b>  KalkerKunstRasen  Familienfeste  Stadtteilfest  <b>Offene Angebote</b>  Gesundheitsvorträge  <b>Kurse / Workshops</b>  Kindertanzkurs  Musikalische Früherziehung  <b>Projekte</b>  „Abenteuer Musik“  <b>Aktionen im Stadtteil</b>	<b>Vermietung von Räumen</b>  <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>  Pressearbeit  Sponsoring  Akquisition  <b>Beschaffungswesen</b>  <b>Kosten-Leistungs-Rechnung (KLR)</b>  <b>Informationsbüro</b>	<b>Betreuung der Haustechnik</b>  <b>Auf- und Abbautätigkeiten</b>  <b>Reparaturen</b>  <b>Sicherheitsbeauftragter</b>

## **I. C – Planungs- und Ausgangssituation 2018**

**Das Bürgerhaus Kalk plant auf der Grundlage des vom Rat am 07.11.2017 beschlossenen und am 19.12.2017 von der Bezirksregierung genehmigten Haushalts für das Jahre 2018. Der Finanzrahmen für die Sachaufwendungen ist deckungsgleich mit dem von 2014, in dem der Einrichtung durch Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen dauerhaft ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 30.000 € auferlegt wurde. Zum 31.03.2017 schied der Leiter des Bürgerhauses durch Erreichen der Altersgrenze aus den Diensten der Stadt Köln aus. Eine Neubesetzung wird voraussichtlich zu 09/2018 erfolgen.**

***Zur Aufrechterhaltung der Leistungen des Bürgerhauses wäre eine Wiederbesetzung ohne Vakanz notwendig gewesen!***

**Auf dieser Basis wurde das Leistungsspektrum für die Jahre 2018 angepasst und modifiziert.**

**Das Bürgerhaus Kalk wirkt aktiv und konstruktiv in der „Kölner Elf“ – dem Zusammenschluss der Kölner Bürgerhäuser/zentren – auf konzeptioneller und praktischer Ebene (z.B. Veranstaltungen) mit.**

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Merkmal	Daten / Beschreibung	Bewertung		
<p><b>Allgemeines</b></p> <p>Standort:</p> <p>Trägerschaft:</p> <p>Gründungsjahr:</p>	<p>Die Daten vermitteln den Überblick über die räumliche Größe, die funktionale Raumgestaltung und den baulichen Zustand. Die Bewertungen für die Kategorien Barrierefreiheit, energetischer Zustand, Renovierungszustand und Funktionalität zeigen Handlungsprioritäten auf, zu denen Vereinbarungen getroffen werden müssen.</p> <p>Allgemeines zur Bewertungsspalte:</p> <p>Die Bewertung in Form der Ampelfarben</p> <p>Grün: Zustand / Entwicklung gut (kein Änderungs- und Handlungsdruck)                      Gelb: Zustand / Entwicklung zufriedenstellend (Änderungs- und Handlungsdruck latent gegeben)                      Rot: Zustand / Entwicklung bedenklich – Änderungs- und Handlungsdruck ist aktuell vorhanden</p> <p>verdeutlicht die Handlungsprioritäten für Stadt und Einrichtung gleichermaßen. Die Folge der Bewertung stellen Handlungsabsprachen dar, die die Einrichtung, die Stadt oder auch beide Parteien betreffen können. Sie werden unter Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen im Anschluss an die Übersicht protokolliert.</p> <p>Liegen unterschiedliche Bewertungen zwischen Stadt und Einrichtung vor, werden beide dokumentiert.</p> <p><b>Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln</b></p> <p><b>Stadt Köln</b></p> <p><b>1988 (Eröffnung Juni 1990)</b></p>			
		grün		
			gelb	
				rot

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Raumressourcen		Bewertung	
Nutzfläche innen:	<b>2.263 qm</b>		
Nutzfläche außen:	<b>500 qm</b>		
Gastronomie:	ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> verpachtet: <input checked="" type="checkbox"/> Eigenregie: <input type="checkbox"/>		
Zustandsbeschreibung des/r Gebäude(s)			
Baujahr:	<b>1990</b>		
Denkmalschutz:	ja: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zum Erdgeschoss (EG) und den weiteren Etagen ist über einen Aufzug möglich. Das Café im EG ist barrierefrei über eine Rampe zu erreichen. Eine behindertengerechte Toilette befindet sich im EG und eine weitere im 1.OG. Vom Cafe aus ist diese nur bei Überwindung einer Stufe zu erreichen, die mit einer Rampe ausgestattet ist. Begrenzter öffentlicher Parkplatz (Zugang nur über den Außenbereich). Der Große Saal, Tagungsraum I und Kleiner Saal sind mit Induktionsschleifen ausgestattet, die eine verbesserte Hörqualität für Hörgeschädigte und Hörgeräteträger/innen bedeuten. Zusätzlich wurden in den Fluren und Treppenhäusern Markierungen für Sehbehinderte angebracht. Die derzeitige Beleuchtung im 2. und 3. OG, Keller und Foyer Aufgängen entspricht nicht den Auflagen für barrierefreie Nutzung für Menschen mit Sehbehinderung.	grün	
Energetischer Zustand:	<b>Dach:</b> Keine Dämmung, marode Substanz der Dachziegel. Eine Dachsanierung ist in Planung. <b>Fenster:</b> Doppelverglasung im gesamten Gebäude. <b>Heizung:</b> Eine neue Gas-Heizkesselanlage wurde eingebaut, um eine höhere Energieeffizienz zu erzielen und Wartungs- und Reparaturkosten zu senken.		gelb
Funktionalität:	Lagerräume fehlen. Offene Arbeit mit der Zielgruppe Jugendliche ist im Kinderhaus aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht möglich.		gelb

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Raumressourcen		Bewertung		
Raumstruktur: • gr. Saal mit Bühnen- und Lichttechnik:	Kapazitäten: <b>500 Personen</b> / ohne Bestuhlung Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> <b>220 Personen</b> / mit Bestuhlung	grün		
• überdachter Hof (Kulturhof)  • multifunktionelle Räume: • spezielle Funktionsräume: • dauerhaft vergebene Räume: • sonstige Räume (Büros und Abstellr.)	Anzahl: <u>1</u> Kapazitäten: <b>800 Personen</b> / ohne Bestuhl. <b>400 Personen</b> / mit Bestuhlung  Anzahl: <u>6</u> Anzahl: <u>3</u> Anzahl: <u>1 (öffentliche Mietwohnung)</u> Anzahl: <u>20</u>	grün		
Renovierungsbedarf ab einer Bausumme von ca. 5.000 €	<p><b>Elektrik:</b> Durch einen Fachingenieur wurden fehlende FI-Absicherungen und ein fehlender Reservestromkreis festgestellt und angemahnt. Im Schadensfall droht der Ausfall der Versicherung, da durch den Einbau/Umbau im Rahmen KPII-Maßnahmen der Bestandsschutz nicht mehr gewährleistet ist – noch nicht in Planung.</p> <p><b>Undichtigkeiten in Mauerabdeckungen:</b> Die Abdeckungen der Mauern rund um das Bürgerhaus Kalk sind mittlerweile brüchig und marode, so dass Feuchtigkeit ins Mauerwerk vordringen kann – noch nicht in Planung.</p> <p><b>Fassade/Fenster:</b> 28jähriger, witterungsabhängiger Verschleiß der Fassade und Holzfenster – noch nicht in Planung.</p> <p><b>Dach:</b> Dachsanierung nach Richtlinien der Energieverordnung, Innenisolierung und -ausbau als Lagerfläche, Einbau eines fachgerechten Aus-/Einstiegs für Schornsteinfeger und Dachdecker – noch nicht in Planung.</p> <p><b>Werkstattbereich:</b> Die alten Gebäudeteile (ca.50Jahre) sind im Ziegelwerk marode; z.T. lösen sich einzelne Ziegelsteine aus dem Verbund. Nach wie vor sind Wände mit Emissionen belastet und bedürfen einer Aufarbeitung – noch nicht in Planung.</p>			rot

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Besonderheiten:	Für Veranstaltungen im Großen Saal wäre die Anschaffung einer Klimaanlage sinnvoll. Die derzeitige Lüftungsanlage führt im Sommer nur warme Außenluft zu, die zusätzlich durch die Scheinwerfer im Saal erhitzt wird. Daneben sollte das Café klimatisiert ausgestattet werden.	
Zustandsbeschreibung der Inneneinrichtung	Teilweise noch auf Erstausstattungs niveau. Entspricht bei Veranstaltungen und Vermietungen nicht mehr dem allgemeinen Standard.	gelb
Hinweis: Erstellung einer Matrix für notwendige Baumaßnahmen	50/2 wird 2018 in Kooperation mit den Trägern für alle Bürgerhäuser/-zentren eine Matrix erstellen, aus der die jeweiligen baulichen Maßnahmen ab ca. 5.000 € hervorgehen. Zusätzlich erfolgen eine Priorisierung und ein Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen. Die Matrix wird anschließend jährlich fortgeschrieben.	

### Anmerkungen / Bemerkungen:

Für das Haushaltsjahr 2018 muss die Hauselektrik auf die zurzeit gültige Norm modernisiert und erweitert werden.

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2016	Plan-Werte 2018	Bewertung		
				gelb	
<b><u>Personalressourcen</u></b>  <u>SV-pflichtig beschäftigte pädagogische Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der PMA mit Migrationshintergrund:	2  69 0/2  0	2  78 0/2  0		gelb	
<u>SV-pflichtig beschäftigte weitere Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der MA mit Migrationshintergrund:	3  119 2/1  0	4  129,5 2/2  (neue Leitung ab 09/2018 nicht berücksichtigt)		gelb	
<u>Bundesfreiwilligendienstler/in</u> Anzahl: wöchentliches / monatliches Stundenvolumen:	1 39	0 0		gelb	

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung

Merkmal	Ist-Werte 2016	Plan-Werte 2018	Bewertung		
<u>Freie Mitarbeiter</u> Anzahl: wöchentliches Stundenvolumen:	<b>25</b> <b>316</b>	<b>25</b> <b>330</b>		gelb	
<u>Bürgerschaftliche Ressourcen</u>  Anzahl bürgerschaftlich Engagierter:  Vorstand/Beirat projektbezogen sonstige  monatliches Stundenvolumen:	<b>9</b>	<b>16</b>  <b>10</b> <b>5</b> <b>1</b>  <b>15</b>	grün		

Anmerkungen / Bemerkungen:

Eine neue Bürgerhausleitung wird ab 09/2018 erwartet.

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2015	Ist-Werte 2016	Plan-Werte 2018	Bewertung		
<b>Finanzressourcen</b>						
<p>Das Bürgerhaus Kalk wird ebenso wie die Einrichtungen Chorweiler, Deutz und Stollwerck von der Stadt betrieben. Die Darstellung der städtischen Finanzen erfolgt seit 2008 entsprechend den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) im doppischen System. Die Bürgerhäuser und –zentren werden im Teilergebnisplan 0507 ausgewiesen. Die Darstellung von Erträgen und Aufwendungen pro Einrichtung kann in diesem System nur mit Hilfe der internen Kosten- und Leistungsrechnung aufgrund der Planungen zum Produkthaushalt erfolgen. In folgender Darstellung werden auch Gemeinkostenverteilungen und Overheadkosten ausgewiesen.</p>						
<b>Ertrags- bzw. Einnahmenstruktur</b>						
Erträge:	169.779 €	169.380 €	221.210 €	grün		
Stiftungsgelder:						
Sonstiges:						

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmals	Ist-Werte 2015	Ist-Werte 2016	Plan-Werte 2018	Bewertung		
<b>Aufwands- bzw. Ausgabenstruktur</b>						
Personalaufwendungen/-ausgaben:	331.179 €	322.721 €	379.133 €		gelb	
Sachaufwendungen/-ausgaben:	386.631 €	408.402 €	450.498 €	grün		
Bauunterhaltung:	39.328 €	42.748 €	192.191 €			
Sonstige Aufwendungen/Ausgaben: (Overheadkosten 50/2, Reinigung, Porto, IT)	102.628 €	95.080 €	98.689 €			
<b>Summe:</b>	<b>859.766 €</b>	<b>868.951 €</b>	<b>1.120.511 €</b>			
<b>Öffnungszeiten</b>						
Anzahl Tage im Jahr:	365	365	365	grün		
<b>Bürger/innen-Frequentierung</b>						
Jährliche Gesamtbesucherzahl:	58.612	63.781	91.115	grün		

Anmerkungen / Bemerkungen:

Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen und basieren auf den durchschnittlichen Personalkosten. Der Personalbestand der Einrichtung ist seit Jahren konstant.

**Die Reduzierung der Besucher/innenzahl resultiert aus der vorübergehenden Schließung des Cafés im Bürgerhaus Kalk im ersten Halbjahr 2018 und der fehlenden Bürgerhausleitung (=reduzierte Angebote/Veranstaltungen).**

#### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt / Leistung  (Erläuterung lt. Rahmen-Konzept)	Ziele		Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	berührte Handlungsfelder
	quantitative / wirtschaftliche Ziele	inhaltliche / qualitative Ziele			
<b>Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung</b>  (Der Bevölkerung werden Möglichkeiten angeboten, sich ungezwungen zu begegnen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, soziale Netze zu pflegen und sich über soziokulturelle Angebote zu informieren)	Zahl der Besucher des Vorjahrs wird erreicht.	<b>Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren</b> <b>Wirkungskreis: Bezirk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kontakte,</li> <li>• gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der sozialen Netze,</li> <li>• Entspannung,</li> <li>• Geselligkeit,</li> <li>• Unterhaltung,</li> <li>• Förderung von ehrenamtlichem Engagement</li> </ul>	<b>91.115 Besucher/innen</b>	Summe der Nutzer/innen der einzelnen Produkte (Einzelheiten siehe dort) plus stichprobenartiger Zählung produktunabhängiger Besucher/innen	1 Kultur 2 Bildung 3 Beratung 4 Sozialraum 5 Bürgers. Engagement 6 Ökologie 7 Gesundheit
<b>Veranstaltungen</b>  (Der Bevölkerung (in welchem Wirkungskreis?) werden soziokulturelle Veranstaltungen in Eigenregie und/oder in Kooperation mit anderen Akteuren zur Verfügung gestellt.)	Steigerung der Besucherzahlen	<b>Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren</b> <b>Wirkungskreis: Sozialraum – Gesamtstadt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturelle Integrationsförderung</li> <li>• Förderung des Stadtteilimages</li> <li>• Soziale Kontakte,</li> <li>• Stärkung der sozialen Netze,</li> <li>• Erholung,</li> <li>• Geselligkeit,</li> <li>• Unterhaltung,</li> <li>• Gesundheit,</li> <li>• Entwickl. von Stadtteilbewusstsein</li> </ul>	<b>399 Veranstaltungsstunden</b>  <b>23.255 Besucher/innen</b>	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder:  1,2,4,5

## Ziel und Leistungsvereinbarung 2018 für das Bürgerhaus Kalk

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
<p><b>Offene Angebote und Gruppenangebote</b></p> <p>(Offene Angebote sind regelmäßige Aktivitäten, die keine feste Gruppenstruktur haben, so dass Interessierte spontan und jeder Zeit teilnehmen können.</p> <p>Gruppenangebote bestehen aus einem festen Personenkreis, sind zeitlich befristet und haben einen thematischen Bezug.)</p>	<p>Beibehaltung der offenen Angebote</p> <p>Ausbau der Gruppenangebote</p>	<p><b>Kinder/Jugendliche</b>  <b>Wirkungskreis: Sozialraum</b>  <b>Senioren</b>  <b>Wirkungskreis: Bezirk</b></p> <p>Abbau von Schwellenängsten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Sozialverhalten</li> <li>• Anregung zu und Förderung von alternativem Freizeitverhalten</li> <li>• Stärkung von Alltagskompetenzen</li> <li>• Aufbau sozialer Netzwerkgruppen</li> <li>• Förderung von Neigungen</li> <li>• Förderung von Gemeinschaftserlebnissen</li> </ul>	<p><b>286 Angebotsstunden</b></p> <p><b>1.195 Teilnehmer/innen</b></p>	KLR Ist-Zahlen	<p>berührte Handlungsfelder:</p> <p>1,2,3,5,7</p>
<p><b>Kurse</b></p> <p>(Kurse sind eigene Aktivitäten der BH/BZ, haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und einen begrenzten zeitlichen Rahmen.)</p>	<p>Beibehaltung des Kursangebotes</p>	<p><b>Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren</b>  <b>Wirkungskreis: Bezirk</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Neigungen und Fertigkeiten</li> <li>• Förderung von Gemeinschaftserlebnissen</li> <li>• Training von Auge, Geist und Muskel</li> </ul>	<p><b>359 Kursstunden</b>  <b>3.950 Teilnehmer/innen</b></p>	KLR Ist-Zahlen	<p>berührte Handlungsfelder:</p> <p>1,2,7</p>

## Ziel und Leistungsvereinbarung 2018 für das Bürgerhaus Kalk

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
<b>Projekte</b>  (Projekte sind zeitlich befristete Vorhaben mit einer speziellen Thematik und gehören nicht zum Regelbetrieb der Einrichtungen.)	Projektstunden	<b>Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren</b> <b>Wirkungskreis: Sozialraum, Bezirk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung gesellschaftlichen Engagements</li> <li>• Aufbau themenzentrierter Vernetzung</li> <li>• Aufgreifen wechselnder Bedarfe und Schwerpunktthemen im Sozialraum</li> </ul>	<b>152 Projektstunden</b>  <b>3.810 Teilnehmer/innen</b>	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder:  1 bis 7
<b>Raumvergaben</b>  (Raumvergaben sind Dauer- und Einzelnutzungen von Räumen an Dritte, wie Privatpersonen, Gruppen, Organisationen oder Institutionen.)	Vergabestunden	<b>Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren</b> <b>Wirkungskreis: Bezirk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bindung an das Haus</li> <li>• Öffnung der Ressourcen für örtliche Bedarfe und Zielgruppen</li> <li>• Förderung des Selbstmanagements</li> <li>• Einnahmeerzielung</li> </ul>	<b>3.323 Vergabestunden</b> <b>25.905 Besucher/innen</b>	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder:  1,2,3,4,5,7
<b>Café</b> (verpachtetes Café Kulisse im Bürgerhaus Kalk)	Öffnungstage	<b>Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren</b> <b>Wirkungskreis: Bezirk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bindung an das Haus</li> <li>• Öffnung der Ressourcen für örtliche Bedarfe und Zielgruppen</li> <li>• Förderung des Selbstmanagements</li> <li>• Einnahmeerzielung</li> </ul>	<b>360 Tage*</b> <b>36.000 Besucher</b>	Wochenplan	berührte Handlungsfelder:  1,4,5

#### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
<b>Ausbildung und Integration</b>  (BH/BZ bieten Leistungen bei der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung. Im Mittelpunkt stehen die Anleitung von Praktikanten, die Förderung der Integration von Langzeitarbeitslosen und die Qualifizierung zur Ausübung bürgerschaftlichem Engagements.)	<b>Folgende Ausbildungsmöglichkeiten werden vorgehalten:</b> 1 Praktikant/in (Sozialpädagoge/soziale Arbeit) im Anerkennungsjahr, Praxissemester oder andere  1 Auszubildende/er im Verwaltungsbereich  Teilzeit- und Schulpraktika Berufliche Qualifikation nach § 16 SGB II durch Zuweisung Jobcenter  Absolvierung von Sozialstunden	Ausbildungsförderung und Qualifizierung Praktikantenanleitung, Integrationsförderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsgelegenheiten (AGH) nach § 16 SGB II</li> <li>Gewinnung von bürgerschaftlich Engagierten für Aktivitäten im BH / BZ bzw. im Sozialraum</li> </ul>	Praktikantenverträge  Zählung	berührte Handlungsfelder  1,2,3,5,7
<b>Integrationsleistungen und Angebote</b>	Hausaufgabenbetreuung für geflüchtete Kinder Offenes Spielangebot auf öffentlichen Spielplätzen im nahen Umfeld Theaterpädagogische Angebote Instrumentalunterricht und Tanzgruppen	Integration durch offene Gruppenangebote. Sprachförderung und –entwicklung durch gemeinsames Lernen, Tun und Erleben	Anzahl der Angebote	Anzahl der Teilnehmer/innen  Zählung	1,2,4,5
<b>Hospitationen</b> (AK BH/BZ hat das Instrument zur Durchführung für 2017 beschlossen.)	Durchführen und Anbieten von Hospitationen in Kooperation mit den anderen Bürgerhäusern: 2017: Je eine anbieten und eine durchführen	Fortbildung von Fachkräften der BH/BZ durch fachbezogenen Austausch	Durchführung je einer Hospitation extern und anbieten einer Hospitation im Haus	Zählung  Bericht im AK BH/BZ	

#### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung				
<b>AK „Kölner Elf“</b>	In 2017 wurde der AK BH/BZ umbenannt in AK „Kölner Elf“. Die Aufgabenstellung bleibt im Sinne der Rahmenkonzeption unverändert. Die Grundlagen der Zusammenarbeit in der „Kölner Elf“ werden in einer Geschäftsordnung festgelegt. Zusätzlich wird 2018 das bisherige Konzept „Kölner Elf“ inhaltlich weiterentwickelt.			

Anmerkungen / Bemerkungen:

\*Wegen Baumaßnahmen (Feuchtigkeitsschaden) musste das Café bis einschließlich April 2018 geschlossen bleiben!

Die Jahresplanungen der Bürgerhäuser/-zentren basieren auf Bedarfsermittlungen und Erfahrungswerten. Die Bürgerhäuser/-zentren sind von ihrer Angebotsstruktur gehalten, flexible und sozialräumliche Angebote vorzuhalten und sich am Bedarf zu orientieren. Insofern kann es bei der Planung zu Abweichungen kommen.

Die vereinbarten Ziele und Leistungen basieren auf den Ansätzen des vom Rat der Stadt am 07.11.2017 beschlossenen städtischen Haushalts.

08.06.2017, gez. Tina Schaefer (kommissarische Leitung)

25.06.2017, gez. Oliver Kroh

---

Datum/Unterschrift  
**Bürgerhaus Kalk**

---

Datum/Unterschrift  
**Stadt Köln**

## Ziel und Leistungsvereinbarung 2018 für das Bürgerhaus Kalk

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

### V. Zielerreichung 2015 der Leistungs- und Produktplanung

Produkt/ Leistung	Quantitative Ziele		Bewertung der Errei- chung <u>grün</u> : erreicht, kein Handlungsbe- darf  <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobach- tung notwendig  <u>rot</u> : nicht erreicht, Änderung not- wendig			Qualitative Ziele	Bewertung der Erreichung <u>grün</u> : erreicht, kein Handlungsbe- darf  <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobach- tung notwendig  <u>rot</u> : nicht erreicht, Änderung not- wendig			Wirtschaftliche Ziele	Bewertung der Er- reichung <u>grün</u> : erreicht, kein Hand- lungsbedarf  <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobachtung notwendig  <u>rot</u> : nicht erreicht, Ände- rung notwendig		
	Soll	Ist											
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung (Anzahl der Besucher/innen)	57.000	58.612	grün			s. ZLV 2015	grün			Die wirtschaftlichen Zielsetzungen jeder Einrichtung beziehen sich auf die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit, Vermeidung von Überschuldung und Dokumentation in ordnungsgemäßer Buchführung. Formales Zielkriterium ist die rechtzeitige und sachgerechte Erstellung und Abgabe des Verwendungsnachweises. Verfügen die Einrichtungen über das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung sind auch produkt- und leistungsbezogene wirtschaftliche Zielsetzungen denkbar.	grün		
Veranstaltungen (Veranstaltungsstunden / Besucher/innen)	334 / 19.790	397 / 21.385	grün			s. ZLV 2015	grün						
Öffene Angebote / Gruppenangebote (Std. / Besucher)	478 / 2.635	330 / 1.290		gelb		s. ZLV 2015	grün						
Kurse (Std. / Besucher)	126 / 1.090	184 / 1.881	grün			s. ZLV 2015	grün						
Projekte (Std. / Besucher)	133 / 5.775	115 / 6.243	grün			s. ZLV 2015	grün						
Raumvergaben (Vergabestd./ Besucher)	2.974 / 25.259	4.047 / 27.813	grün			s. ZLV 2015	grün						

#### Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen:

Die Differenz der Gesamtbesucher/innenzahl resultiert aus der Schließung des Café Kulisse seit 06/2014.

## Ziel und Leistungsvereinbarung 2018 für das Bürgerhaus Kalk

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

### V. Zielerreichung 2016 der Leistungs- und Produktplanung

Produkt/ Leistung	Quantitative Ziele		Bewertung der Errei- chung			Qualitative Ziele	Bewertung der Erreichung			Wirtschaftliche Ziele	Bewertung der Er- reichung		
	Soll	Ist	grün:	gelb:	rot:		grün:	gelb:	rot:		grün:	gelb:	rot:
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung (Anzahl der Besucher/innen)	58.815	63.781	grün			s. ZLV 2016/2017	grün			Die wirtschaftlichen Zielsetzungen jeder Einrichtung beziehen sich auf die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit, Vermeidung von Überschuldung und Dokumentation in ordnungsgemäßer Buchführung. Formales Zielkriterium ist die rechtzeitige und sachgerechte Erstellung und Abgabe des Verwendungsnachweises. Verfügen die Einrichtungen über das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung sind auch produkt- und leistungsbezogene wirtschaftliche Zielsetzungen denkbar.	grün		
Veranstaltungen (Veranstaltungsstunden / Besucher/innen)	411	384	grün			s. ZLV 2016/2017	grün						
Öffene Angebote / Gruppenangebote (Std.)	478	321		gelb		s. ZLV 2016/2017	grün						
Kurse (Std.)	214	199	grün			s. ZLV 2016/2017	grün						
Projekte (Std.)	118	86	grün			s. ZLV 2016/2017	grün						
Raumvergaben (Vergabestd.)	3.198	3.639	grün			s. ZLV 2016/2017	grün						

Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen: